xart splitta

raum für diskriminierungskritisches handeln

programm märz — juni 2019

xart splitta...

***ist raum für positioniertes empowerment**
für handeln_vernetzen_überlegen_ausprobieren_lernen_wahrnehmen_selbst-ermächtigen_gestalten | um handlungsoptionen wieder-anzueignen in gewaltvollen strukturen, situationen, normalitäten
***empowerment:**
alles was diskriminierte personen für sich wollen:
sich selbst und sich miteinander bestärken, anwesend sein | sich selbst akzeptieren | umsorgen und wertschätzen | handlungs-mächtig sein jenseits von und trotz diskriminierung
***positioniert:**
personen, die diskriminiert werden und dagegen handeln – politisch, macht- und gesellschaftskritisch und reflektiert | personen, die für sich selber sprechen und ihre eigenen aktivismusformen finden – respektvoll und wertschätzend in bewegung
***aktiv gegen vielfach verwobene unterdrückungsverhältnisse:**
gegen rassismen, gegen genderismen, gegen behinderungsdiskriminierungen, gegen klassismen...
***durch ein-/aufmischungs- und empowermentprojekte:**
wort- und bild-produktionen | workshops | kunstprojekte | netzwerktreffen | film-screenings | veranstaltungsreihen | beratung | austausch im virtuellen und 'realen' raum | offenes raumangebot für diskriminierungskritische projektgruppen und vernetzungen...

kontaktiert uns mit euren fragen, wünschen oder feedback – teilt eure ideen und inspirationen! vernetzt uns und euch! contact us with your comments, questions, requests or feedback – share your ideas and inspirations! network yourself and us!

xart splitta e.V.
hasenheide 73, 10967 berlin
telefon: +49 (0) 30 8920 5302
email: contact@xartsplitta.net
www.xartsplitta.net

erreichbarkeit:
u7 südstern (300m bis zu uns). der bahnhof hat einen aufzug. unsere räume sind rollstuhlgerecht, es gibt aber ein steile rampe im treppenhaus. bitte meldet euch bei fragen.
bei allen veranstaltungen spenden willkommen! donations welcome!

xart splitta...

***is a space for positioned empowerment:**
for acting_networking_considering_trying out_learning_perceiving_self-empowering_shaping
re-appropriating possibilities of acting within violent structures, situations, normalities
***empowerment:** everything that persons discriminated against want for themselves: strengthening oneself and each other | being present | accepting, caring for and appreciating oneself | being empowered to act beyond and despite discrimination

***positioned:** persons who are being discriminated and act against that – politically critical and reflexive of power and society | persons who speak for themselves and find their own forms of activism – with respect and appreciative in movement
***active against multiple, interwoven conditions of oppression:**
against racisms, genderisms, ableisms, classisms...
***through projects of intervention and empowerment:**
productions of word and image | workshops | art projects | networking meetings | film screenings | event series | counseling | exchange in a virtual and 'real' space | open offer of space for antidiskriminatory projects and networking...

themenreihen

04. März – 16. November 2019
Passing it On
Schwarze Klassiker*innen/ Klassiker*innen of Colour lesen – Denkansätze verstehen – Bewegungsgeschichte/n diskutieren
Eine generationsübergreifende Weiterbildungs- und Veranstaltungsreihe
von und für rassismuserfahrene Menschen
Wie wird Wissen innerhalb politischer Bewegungen, über politische Bewegungen sowie zwischen verschiedenen Generationen und Kontexten von Schwarzen Communities und Communities of Colour weitergegeben? Gibt es bewegungspolitisches Wissen, das uns fehlt und wenn ja, welchen Einfluss hat dieses manchmal fehlende Wissen auf unsere heutigen politischen Konzepte und Handlungspraxen? Was macht es mit unserer Fähigkeit, uns intern kritisch zu reflektieren? Wie können wir uns unsere verschiedenen Wissens(be)stände generationsübergreifend vermitteln und gemeinsam besprechen?
Aus diesen Fragen, Überlegungen und Bedürfnissen heraus entstand die Idee für „Passing it On".
„Passing it On" ist für die Dauer eines Jahres angelegt und besteht aus drei Teilen. Die Lesereihe „Closer Reading – Genauer betrachtet£" findet einmal im Monat statt und bietet die Möglichkeit, bewegungspolitische Texte zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen gemeinsam zu lesen und zu diskutieren. Sie wird ergänzt von öffentlichen Diskussionsveranstaltungen, die alle drei Monate stattfinden. Den Abschluss von „Passing it On" bildet eine zweitägige Winter School, in der die gemeinsam erarbeiteten Kernthemen generations- und communityübergreifend diskutiert werden.

Nähere Infos zu den Diskussionsveranstaltungen sowie zur Winter School demnächst hier: www.xartsplitta.net/passing-it-on/
„Passing it On" wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

23. Mai – 20. Juni 2019
Dissolving Territories – Cultural Geographies of a New Eelam /Part II
Wir freuen uns über die Fortführung unserer Reihe Dissolving Territories. In drei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen werden aus einer dezidiert eelam-tamilischen Perspektive unterschiedliche Fragen im Kontext des Lebens in der Diaspora/ im Exil beleuchtet und diskutiert. Es soll darum gehen, in der Bearbeitung und Analyse dieser Fragen gezielt eelam-tamilische Stimmen und Ansätze in den Mittelpunkt zu rücken. Wir wollen Erinnerungskulturen und die Konstruktion von Narrativen durch die Linse eines eelam-tamilischen Standpunktes betrachten und damit den Versuch unternehmen, sowohl Fragen von Identität und Zugehörigkeit zu erörtern als auch hiesige Mythen rund um die Themen Migration, Flucht und Widerstand in Deutschland zu dekonstruieren.
Gemeinsam konzipiert mit: Sinthujan Varatharajah
Alle Veranstaltungen der Reihe finden in deutscher und englischer Lautsprache statt.
Nähere Infos: www.xartsplitta.net/tamilische-perspektiven/
„Dissolving Territories Part II" wird gefördert von der Berliner Landeszentrale für politische Bildung

be Berlin
Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Termine

Dienstags, 05. März–14. Mai 2019, 19h
DGS Kurs I mit Diana Spieß Frühling 2019

Der Kurs umfasst 10 Termine und findet jede Woche dienstags von 19:00–21:30 Uhr in den Räumen von xart splitta statt (am 16.04. und 23.04 entfällt der Kurs). In dieser ersten Kursstufe lernen die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse zur Deutschen Gebärdensprache wie das Fingeralphabet, Vokabeln, Fragewörter, Zahlen und einfache Sätze. Außerdem werden die Teilnehmenden in drei wichtige Grundtechniken der Deutschen Gebärdensprache eingeführt: die visuelle Wahrnehmung, die Mimik und die nonverbale sowie gestische Kommunikation.

Dieser Kurs ist ausgebucht!

Nähere Infos: www.xartsplitta.net/dgs1-2019-diana-spiess/

Montag, 4. März , 18-20h
„Closer Reading – Genauer betrachtet"

Im Rahmen des Projektes „Passing it On"

Schwarze Klassiker*innen/Klassiker*innen of Colour lesen, Denkansätze verstehen, Bewegungsgeschichte/n diskutieren. Ziel des Projekts ist es, Praxis(erfahrungen) und Theorie(bildungen) miteinander zu verbinden. Die Lesereihe findet von März bis November 2019 an jedem ersten Montag des Monats statt und richtet sich an Menschen mit Rassismuserfahrungen.

Für die Lesereihe ist leider keine Anmeldung mehr möglich.
Nähere Infos: www.xartsplitta.net/passing-it-on/

Donnerstag, 21.März, 19h
Sprache(n) des Widerstands

Im Rahmen des Romnja* Power Months 2019.

Gespräch mit Tayo Awosusi Onutor und Garunya Wieczorek
Moderiert wird der Abend von Hajdi Barz und Iris Rajanayagam

Welche Rolle spielt Sprache in Widerstandsstrategien? Inwieweit kann Sprache empowern und die Verwendung und Weitergabe der eigenen Sprache als widerständiger Akt gesehen werden? Was tun wir, um unsere marginalisierten, teilweise vom Verschwinden bedrohten Sprachen am Leben zu erhalten und weiterzutragen?
An diesem Abend möchten wir uns insbesondere mit den Sprachen Romanes und Tamil (Eelam Tamil) auseinandersetzen; beides Sprachen, die bis heute eine starke Marginalisierung sowie Stigmatisierung erfahren, und sie in Verbindung mit Widerstandsstrategien bringen.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem RomaniPhen Archiv statt.

Nähere Infos: www.xartsplitta.net/sprachen-des-widerstands/ und www.romnja-power.de/

Mittwoch, 15. Mai , 9:30 -18h
What's Up With Class?!
Reclaiming the Conversation about Class.

Diskurse zu Klassismus wieder aneignen.

Eine Kooperation zwischen xart splitta, dem Center for Intersectional Justice und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, Verbundprojekt „Shared spaces – öffentliche Räume".

Mitveranstaltet vom Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin, Saal

Nähere Infos: www.xartsplitta.net/whats-up-with-class/

Donnerstag, 23. Mai , 19h
Dissolving Territories Part II, Veranstaltung #1

Mit Co-Kurator*in Sinthujan Varatharajah und Filmemacherin Nahed Awwad

Im Anschluss zum Input & Gespräch zeigen wir den Film „5 Minutes from Home" von Nahed Awwad: www.nahedawwad.com/5-minutes-from-home/

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Nähere Infos: www.xartsplitta.net/tamilische-perspektiven/

*Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in deutscher Lautsprache und in den Räumen von xart splitta statt.
** If not stated otherwise, all events will take place in spoken German and at xart splitta.*

Alle Termine und aktuelle Ankündigungen bekommt ihr auch per Newsletter. Tragt euch gerne unter: www.xartsplitta.net/newsletter/ ein.
You can also receive all dates and updates via our newsletter. Pls. register under: http://www.xartsplitta.net/en/newsletter/